

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Irmhart Öser, ‚Epistel des Rabbi Samuel an Rabbi Isaac‘ ·  
‚Gesta Romanorum‘, dt. - Cod. Donaueschingen 244**

**Irmhart <Öser>**

**Mittelbairisches Sprachgebiet (nördl. Niederösterreich: Wien mit  
Klosterneuburg?), [um 1415-1425]**

Drei Fragen

[urn:nbn:de:bsz:31-66343](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66343)

Liesel wider sagt vnd aller sein  
Pomp Aber der arm mensch  
der gedenkt di nachtigal ze  
totten also oft er gedenkt di  
todsmit zu volbringen Au  
get di nachtigal drew gepot  
drew ret Das der mensch  
nimmer stell dar nach das un  
möglich ist zezewinnen Das  
ist di heilig drualteichait dar  
inn sind drew person vnd ist  
doch am got Das mag mensch  
leicher sin hie nimmer begre  
iffen in diser werlt noch im  
ich grüntten Das and gepot  
ist das wir nicht schuldig stellen  
nach dem Ding das verfahren ist  
gaur vnd gar vnd vnderprim  
gleich Das ist wenn wir verliese  
den gesunt des leibs od Reichthum  
oder vnsraw jar di vns got nimbt  
alls sand Gregorij spricht Es  
ist ein grozze genad wann got  
hie di menschen pessert dar vmb  
das er in verding in em werlt  
Der drit rat ist der Das du  
ein vnglaublich wart nimmer  
scholt glauben Der ist vil dy  
do glaubent dem Liesel der  
vns allweg zeit hie ewichleich  
in werltleichen freuden zewann  
vnd stet gesunt wesen vnd ander  
volschait vil als schem ist an  
Adamen vnd an Euam do er in  
riet ob sy essen des holtz frucht  
so lebte ewichleich Das gelau  
ben sy im vnd zebrauchen gotz

gepot vnd alle pald do wurde  
sew todtleich nu secht wie em lu  
gner er ist von Amigeng vnd  
da von schull wir gern behalte  
di drew ret well wir nicht verdi  
em Das wir di toren haissen

**E**z was  
ein Chünig der  
ein schöne Tochter het  
dy selb ymichfrau het em gehainz  
getan Das sy chamm man nemen  
wolt mit der drew Ding dēt  
oder beging vnd auch volendet  
Des ersten Das er für war sagt  
wie wart di vier element dert  
welt siß herten an der lengt  
vnd an der weit dy vier Ele  
ment der werlt Das ist feur  
wasser luft er treich Das and  
was das er ainm luft verchert  
in den andern Das ist Aquilon  
den chalten in orient den wa  
rmen Das dritt was das er glie  
vnde cholera trug in seinem pusem  
zu nachst der hawt an landigung  
vnd dy drew hies der Chünig  
beruffen in alle sein reich vnd  
war di drew tet dem selben wolt  
er sein tochter geben In chame  
ir vil vnd versuchten di drew  
ding vnd machten ir nicht wol  
enden sy enckunden auch nicht  
Nu zu den zeiten verra hin  
dan do was em Ritter gesezzen  
do der das gepot vernam vnd  
das aus ruffen Do chamm der  
selb Ritter in den palast des  
chünigs vnd firt mit im mirt

mir am chnecht vnd ein  
vbelo rob. Do gie er zu dem  
chünig vnd zu seiner tochter  
vnd ward gar erberleich en-  
pfangen von in. Do sprach er  
zu dem Chünig. Herr ich  
bin zu euch chomen das ich  
eure tochter nemen wil vnd  
wil das volenden das sy gep-  
oten hat. Do sprach der  
Chünig so. Gut. Si drey di do  
aus gerufft sind. so wint mein  
tochter ewer hawffraw. Do an-  
twirt der ritter herr ich bin  
berait. Do sprach der Chünig  
sag an wie vil fuß habent  
di vier elementen an der leng  
vnd an der weit vnd an der tieff.  
Do antwirt der ritter herr  
das bin ich. Do küßt der ritter  
seinem chnecht vnd sprach zu  
in. leg dich bald auf. Si erbt  
vnd zehant streckt sich der  
diener auf di erden. Do mas  
in der ritter von dem hawbt  
kunitz hin ab auf di fuß vñ  
so er das tet. Do sprach er zu  
dem chünig. Secht herr das  
erst ist mi bewert. Nu gelaubt  
mir das an der leng vnd an  
der weit. Der vier element sind  
nicht mer denn siben fuß vnd  
an der tieff ist chawom an fuß  
vnd ein halber. Do sprach der  
Chünig wie fust sich das zu  
den vier elementen. Do antwirt  
der ritter ja herr in ist also  
der mensch ist getrimet von den  
vier elementen vnd so ich mein

chnecht mas. Do mas ich di vier  
elementen nach aller maaz di an  
in sind. Do sprach der chünig du  
hast das genug wol aus gelegt.  
Nu gewir zu dem andern. Nu  
vercher Aquilon den chalte wint  
in orient den warmen. Do sprach  
der ritter ja herr das bin ich.  
geren. Zu hant sprach er zu  
dem chnecht. Ge vnd bring mit  
mein wintifige rob her vnd do  
das rob chom do gab im der  
ritter ein getranck in vnd pulf  
in seine nas luger. vnd alle bald  
ward das rob gesunt vnd gestum.  
Do das geschach. Do chert er das  
hawbt des robz gegen dem auf-  
ganch der sunn. Das ist gen orient  
vnd sprach zu dem chünig secht  
herr der wint hat sich verchert  
gen orient. Do antwirt im der  
Chünig. Nu wie raint sich das  
an dem wint. Do antwirt im der  
ritter herr ist das nicht chund  
ewer weisheit das eine ygleichen  
Eris oder vieche leben ist nicht  
anders denn mir ein wint wie  
lang mein rob led vnsinn. Do  
was es in dem wint Aquilon  
der vntugentleich ist vnd scharf  
wenn alle vbel chumdt von Aquilon.  
Nu ist es von dem getranck vnd  
von dem pulfer gesunt vnd tugt  
entleich worden vnd hat sein  
hawbt gen orient vnd ist tuge-  
ntleich vnd lat sich brauchen  
zu aller arbeit. Do sprach der  
Chünig. Du hast das auch genugt.

wol aus gelegt vnd aus gericht  
Nu chum zw dem Dritten ja her  
ich bin bereit Nu nam er vor  
in allen flüende choler in di hant  
vnd legt sew in seinen püsem vnd  
erug sew hin vnd her vmb in  
dem palast vnd sem leib ward  
wie versert noch gelaidigt So  
sprach zw in der chüing dy  
Drew hast du genug wol aus ge  
richt Nu sag mir war vmb ist  
das das dich das feur nicht pe  
emet So antwort in ditter  
herr das ist nicht von meinen  
eugenten Her ich han hie an  
einem stückem einn stam vnd wer  
den stam kammleuch hat sweder  
feur noch wasser mag im nicht  
geschaden vnd alle pald zugt  
er dem chüing den stam So gab  
im der chüing sem tochter mit  
grozzen eren vnd ward dy hoch  
zeit da volbracht vnd dar nach  
so entaten sew panden ir teg mit  
freuden vnd auch mit selden  
v lieben der chüing ist vnser  
her ihesus christus vnd di schon  
vnd wolgestult tuchter di ist  
sew sel di nach im gepildet ist  
di got in der sawoff verhaissen  
hat das sy chamm man nemen  
well Ain der drew ding getun  
mag Das erst das der gemessen  
mag wie vil fuzz hab dy lengt  
vnd di weit vnd di best der vier  
element Das ist das ein ygleicher  
schol messen seinen diener Das ist  
semm leib was er begangen hab

62  
vnd schol in also strecken vñ  
zemen der so geinmet ist von  
den vier elementen Das ist ver  
wandeln den wint Aquilon in  
den wint Orient Das ist das  
pob vnnutz leben zeverwandeln  
in ein gut leben Wann das von  
sinnig pob bezaichent den sinder  
alle lang der nicht ist in godes  
dienst vnd da von mus man im  
ein getramen geben Das ist ein  
zew in sem hertz vnd peicht  
in seinen mund vnd genug tun  
in seinen werichen vnd das  
haupt den wint vercheren alle  
Job spricht Herr mein leben  
ist alle der wint hie auf erden  
Das dritt ist das feur tragen  
in dem püsem an laidigug vnd  
also leg es aus Das feur bed  
ewitt vnchewsch geitichent vnd  
hochfart dy ist verderbent  
den leib dy mügen dich nicht  
gelaidigen ob du den edeln stam  
pey dir traist in einem stückem  
der edel stam ist ihesus christus  
vnd di stat ist dem hertz vnd  
dy weil der mensch pey in den  
stam tragt so mag nimmer das  
feur der finit di sel gelaidigen  
vnd also behubt er sey an mail  
vnd in das ewig leben setzt er sey  
mit freuden da vns auch got  
him helff

**H** was ein chüing der da  
mir am ämgen sin het  
vnd den het er gar lieb  
Der selb sin nam von dem pat